



Consolidated Uranium beginnt mit Bohrungen auf US-Projekten zur Bestätigung und Erweiterung historischer Mineralressourcen

Toronto, ON, 26. Mai 2022 - Consolidated Uranium Inc. ("CUR", das "Unternehmen", "Consolidated Uranium") (TSXV: CUR) (OTCQB: CURUF - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/consolidated-uranium-inc/>) freut sich, bekannt zu geben, dass die Bohrungen auf seinen ehemaligen Uranprojekten in den USA, der Tony M Mine, der Daneros Mine und der Rim Uranium and Vanadium Mine im Südosten Utahs, begonnen haben. Alle drei Untertageminen sind vollständig erschlossen und genehmigt, wobei die Produktion zuletzt zwischen 2006 und 2013 stattfand. Die Minen befinden sich außerdem in unmittelbarer Nähe der White Mesa Mill (Abbildung 1), die sich im Besitz von Energy Fuels Inc. (**Energy Fuels**) befindet und von diesem Unternehmen betrieben wird, mit dem CUR ein Toll Milling Agreement abgeschlossen hat. Das Unternehmen hat DrillRite LLC mit der Durchführung von geplanten 21.000 Fuß Oberflächenbohrungen bei allen drei Projekten beauftragt, die aus konventionellen offenen Bohrungen mit rotierenden Vorbohrungen mit Kern "Tails" bestehen werden. Die geophysikalischen Bohrlochmessungen werden von Century Geophysical, LLC durchgeführt.

Höhepunkte:

Tony M Mine (Abbildung 2):

- Ein Programm mit 8 Bohrlöchern auf insgesamt 6.000 Fuß ist nun im Gange, um die Daten der historischen Explorationsbohrungen zu überprüfen und die Erstellung einer aktuellen Mineralressourcenschätzung zu erleichtern.

Daneros Mine (Abbildung 3):

- Ein Programm mit 8 Bohrlöchern auf insgesamt 7.200 Fuß wird unmittelbar nach Abschluss des Programms Tony M beginnen und sich auf Gebiete außerhalb der historischen Ressourcenschätzung konzentrieren.

Rim Uran- und Vanadium-Mine (Abbildung 4):

- Ein Programm mit 15 Bohrlöchern auf insgesamt 10.000 Fuß wird unmittelbar nach Abschluss des Daneros-Programms beginnen und sich auf Gebiete außerhalb der historischen Ressourcenschätzung konzentrieren.

Philip Williams, CEO, kommentierte: "Der Beginn dieser Bohrprogramme stellt einen wichtigen Schritt dar, um den unserer Meinung nach enormen inhärenten Wert und das Aufwärtspotenzial unseres US-Uranprojektportfolios zu demonstrieren. Durch die Verifizierung der historischen Mineralressource bei Tony M und die Erprobung von Gebieten außerhalb der historischen Mineralressourcen bei Daneros und Rim hoffen wir, das Unternehmen in die

Lage zu versetzen, in der zweiten Jahreshälfte eine Produktionsentscheidung zu treffen, sofern die Marktbedingungen dies zulassen. Wir glauben, dass diese Projekte einzigartig positioniert sind, um eine neue Uranproduktion auf dem strategisch wichtigen US-Inlandsmarkt in einem kurzen Zeitrahmen und mit geringen zusätzlichen Kapitalinvestitionen zu ermöglichen. Alle drei Minen waren während der Uranhaussse von 2006 bis 2010 in Produktion, wobei die vorherigen Betreiber erhebliche Investitionen getätigt haben. Die Projekte sind alle vollständig genehmigt und dürften eine schnelle Wiederaufnahme der Produktion nach einer Entscheidung ermöglichen. Darüber hinaus positioniert sich CUR durch unser Toll-Milling-Abkommen mit Energy Fuels für die Verarbeitung unseres Materials in der White Mesa Mill als einziger konventioneller Uranentwickler, der sowohl Uran abbauen als auch sein Material verarbeiten lassen kann, um es schließlich in naher Zukunft auf dem Markt zu verkaufen. Unserer Ansicht nach heben sich die Eigenschaften dieser Projekte zusammengenommen von denen anderer Unternehmen ab, und wir sind bereit, von der erwarteten anhaltenden Stärke des Uranmarktes zu profitieren."

Abbildung 1: Lage der ehemaligen Produktionsminen von CUR in unmittelbarer Nähe der White Mesa Mill, der einzigen in Betrieb befindlichen konventionellen Uranmühle in den USA.

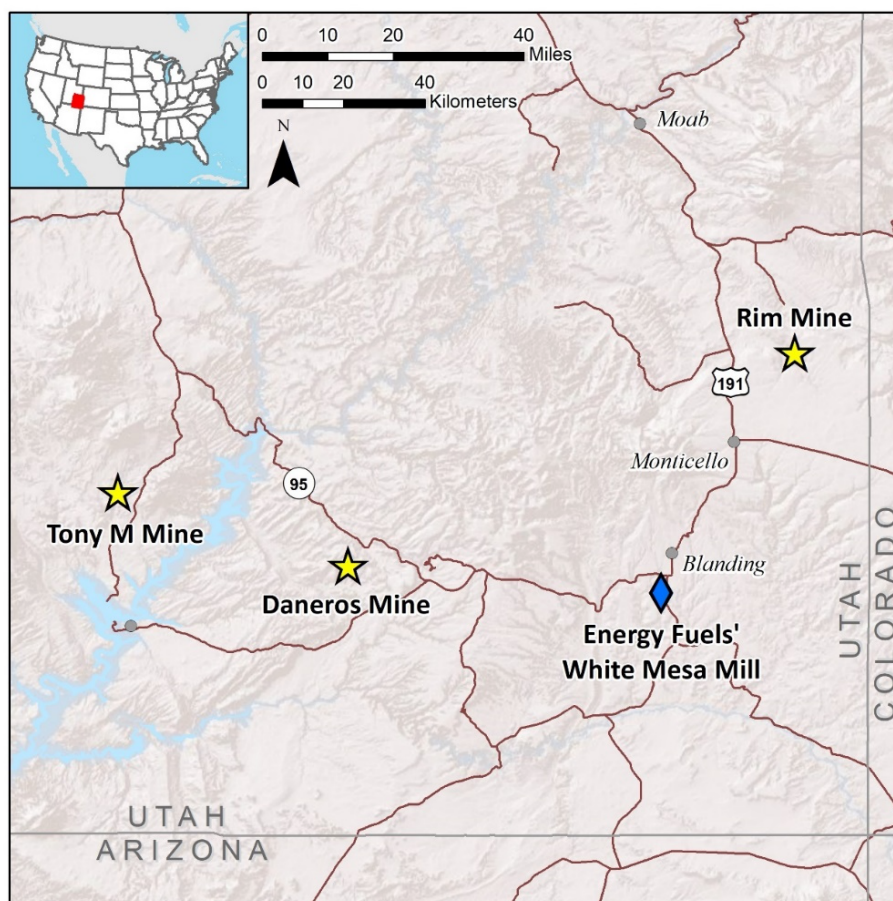


Abbildung 2: Die Uranmine Tony M in den Henry Mountains ist eine groß angelegte, vollständig erschlossene und genehmigte Untertagemine, die in zwei verschiedenen Betriebszeiträumen (1979-1984 und 2007-2008) fast eine Million Pfund U₃O₈ produzierte.

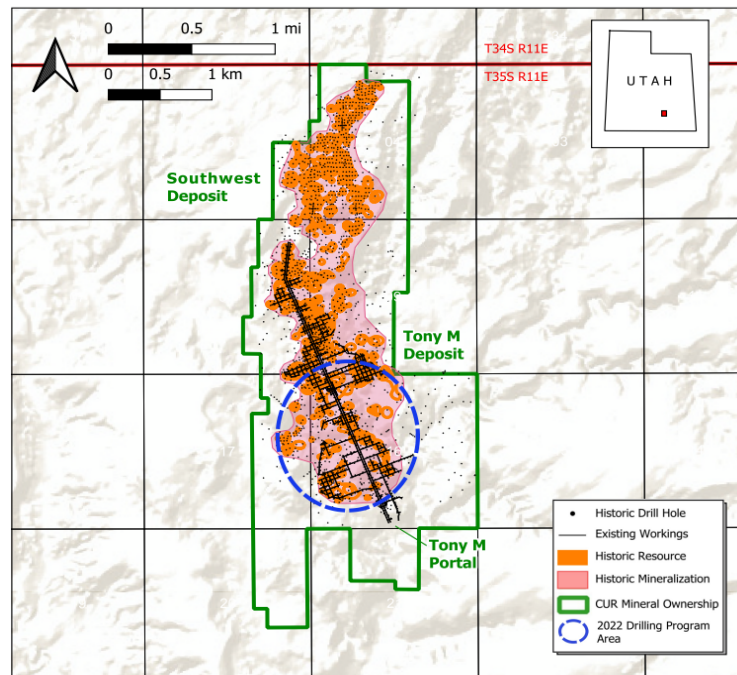


Abbildung 3: Die Uranmine Daneros im White Canyon District ist eine vollständig erschlossene und genehmigte Untertagemine, die in mehreren Betriebsperioden, zuletzt von 2010 bis 2013, fast eine Million Pfund U₃O₈ produzierte.

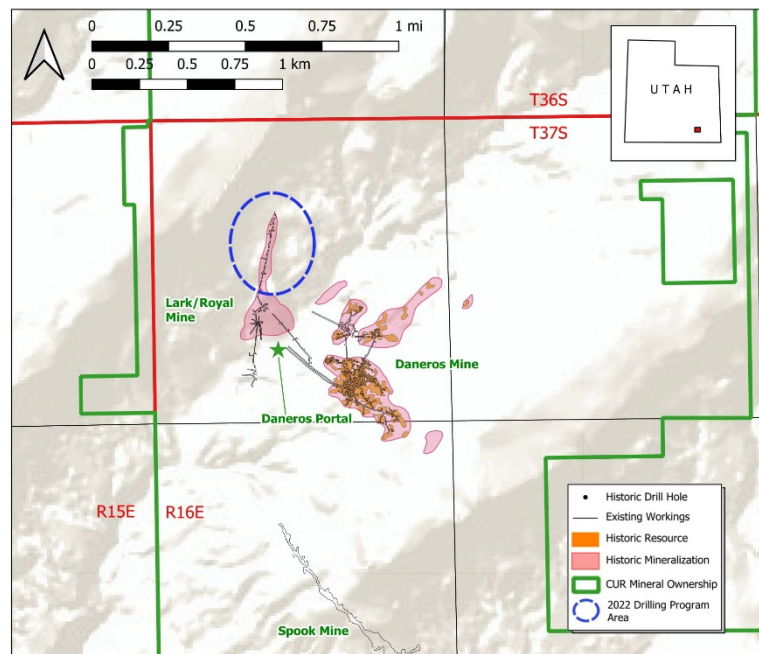
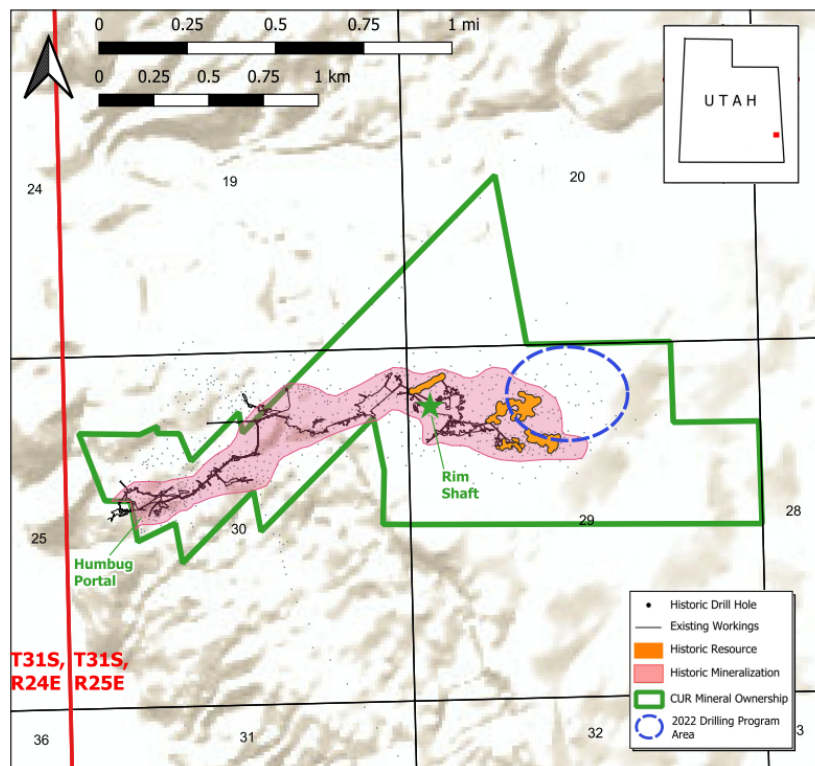


Abbildung 4: Die Uran- und Vanadiummine Rim im East Canyon-Teil des Uravan-Mineralgürtels umfasst eine vollständig erschlossene und genehmigte Untertagemine, die zuletzt 2009 in Produktion war.



Qualifizierte Person

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Informationen wurden von Dean T. Wilton, CPG-7659, einer qualifizierten Person" (gemäß NI 43-101), geprüft und genehmigt.

Über Consolidated Uranium

Consolidated Uranium Inc. (TSXV: CUR) (OTCQB: CURUF) wurde Anfang 2020 gegründet, um von einem erwarteten Wiederaufschwung des Uranmarktes zu profitieren und dabei das bewährte Modell der diversifizierten Projektkonsolidierung anzuwenden. Bis heute hat das Unternehmen Uranprojekte in Australien, Kanada, Argentinien und den Vereinigten Staaten erworben oder hat das Recht, Uranprojekte zu erwerben, die in der Vergangenheit beträchtliche Ausgaben getätigt haben und attraktive Merkmale für die Entwicklung aufweisen. Vor kurzem schloss das Unternehmen eine strategische Akquisition und Allianz mit Energy Fuels Inc. ab, einem führenden Uranbergbauunternehmen mit Sitz in den USA, und erwarb ein Portfolio von genehmigten, in der Vergangenheit produzierenden konventionellen Uran- und Vanadiumminen in Utah und Colorado. Diese Minen sind derzeit in Bereitschaft und können schnell wieder in Betrieb genommen werden, sobald die Marktbedingungen dies zulassen, wodurch sich CUR als kurzfristiger Uranproduzent positioniert.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Philip Williams

Vorsitzender & CEO

pwilliams@consolidateduranium.com

Twitter: @ConsolidatedUr
www.consolidateduranium.com

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Vorsichtsmaßnahme in Bezug auf "zukunftsgerichtete" Informationen

Diese Pressemitteilung enthält "zukunftsgerichtete Informationen" im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze. "Zukunftsgerichtete Informationen" umfassen unter anderem Aussagen in Bezug auf Aktivitäten, Ereignisse oder Entwicklungen, von denen das Unternehmen erwartet oder voraussieht, dass sie in der Zukunft eintreten werden oder können, einschließlich, aber nicht beschränkt auf den laufenden Geschäftsplan, die Explorations- und Arbeitsprogramme des Unternehmens. Im Allgemeinen, jedoch nicht immer, sind zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen an der Verwendung von Wörtern wie "plant", "erwartet", "wird erwartet", "budgetiert", "geplant", "schätzt", "prognostiziert", "beabsichtigt", "sieht voraus" oder "glaubt" oder der negativen Konnotation dieser Wörter und Phrasen zu erkennen, oder sie besagen, dass bestimmte Aktionen, Ereignisse oder Ergebnisse "können", "könnten", "würden", "könnten" oder "werden ergriffen", "auftreten" oder "erreicht werden" oder der negativen Konnotation dieser Wörter. Solche zukunftsgerichteten Informationen und Aussagen beruhen auf zahlreichen Annahmen, einschließlich der Annahme, dass sich die allgemeinen geschäftlichen und wirtschaftlichen Bedingungen nicht wesentlich nachteilig verändern werden, dass Finanzmittel bei Bedarf und zu angemessenen Bedingungen zur Verfügung stehen werden und dass Drittanbieter, Ausrüstung und Zubehör sowie behördliche und andere Genehmigungen, die zur Durchführung der geplanten Explorationsaktivitäten des Unternehmens erforderlich sind, zu angemessenen Bedingungen und rechtzeitig zur Verfügung stehen werden. Obwohl die Annahmen, die das Unternehmen bei der Bereitstellung von zukunftsgerichteten Informationen oder bei der Abgabe von zukunftsgerichteten Aussagen getroffen hat, von der Unternehmensleitung zu diesem Zeitpunkt als angemessen erachtet werden, kann nicht garantiert werden, dass sich diese Annahmen als richtig erweisen werden.

Zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen beinhalten auch bekannte und unbekannte Risiken und Ungewissheiten sowie andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse in zukünftigen Perioden wesentlich von den Prognosen zukünftiger Ereignisse oder Ergebnisse abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Informationen oder Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden, einschließlich u.a.: negativer operativer Cashflow und Abhängigkeit von der Finanzierung durch Dritte, Ungewissheit über zusätzliche Finanzierungen, keine bekannten Mineralreserven oder -ressourcen, Abhängigkeit vom Management und anderem Personal in Schlüsselpositionen, potenzieller Abschwung der wirtschaftlichen Bedingungen, tatsächliche Ergebnisse der Explorationsaktivitäten, die von den Erwartungen abweichen, Änderungen der Explorationsprogramme auf Basis der Ergebnisse und Risiken, die allgemein mit der Mineralexplorationsbranche verbunden sind, Umweltrisiken, Änderungen von Gesetzen und Bestimmungen, Beziehungen zu den Gemeinden und Verzögerungen bei der Erlangung von behördlichen oder anderen Genehmigungen sowie die Risikofaktoren in Bezug auf Consolidated Uranium, die im jährlichen Informationsformular von CUR für das am 31. Dezember 2020 zu Ende gegangene Geschäftsjahr aufgeführt sind, das bei den kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden eingereicht wurde und unter dem Profil von CUR auf SEDAR unter www.sedar.com.

Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen enthalten sind oder von den zukunftsgerichteten Informationen impliziert werden, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen als richtig erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den erwarteten, geschätzten oder beabsichtigten abweichen können. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen verlassen. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Informationen aufgrund neuer Informationen oder Ereignisse zu aktualisieren oder neu herauszugeben, es sei denn, dies ist nach den geltenden Wertpapiergesetzen erforderlich.